

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 26

**Illustration:** Dem Jungen tut [...]  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Regen! Regen! Regen!

(Eine kleine Anfrage)

Herr, geht dies zu mit Recht und Zug?  
Gib jedem doch das Seine!  
Geregnet hat es nun genug,  
Jetzt sorg', daß Sonne scheine!  
  
Herrschst du auch droben absolut,  
Hoch über Wolken schiffen,  
Zu viel des „Segens“ tut nicht gut  
Nach „menschlichen“ Begriffen!

Ist unsre Erde erst verschlammt  
Mit Mensch und Tier und Pflanzen,  
Sind wir vermodert allesamt —  
Was hast du von dem Ganzen?

Verfolgst du etwa einen Zweck?  
Willst du die Welt vertreten  
Und aus dem weichen Erdendreß  
Dir neue Menschen kneten?

Vor solcher Absicht will ich gern  
Mein kritisches' Segel streichen  
und, preisend deiner Weisheit Stern,  
Still mich zur Seite schleichen. R. R.

## Der Schmied im Symphonie-Konzert

Nach des Tages Arbeit Abends Gäste,  
Und nach sauren Wochen frohe Feste.  
Hinter mir der Lärm der Kesselschmiede  
Leicht mein Herz nach Ruhe und nach Friede.

Und erholungsuchend lauscht mein Ohr  
Zum Orchesterpodium empor.  
Da — auf des Direktors Zaubergeste —  
Dröhnt ein Krachen durch des Hauses Feste.  
  
Als bedeutungsvolles Vorsignal  
Donnert dieses Krachen durch den Saal.  
Aufgeschreckt durch diesen Böller schuß  
Kommt die ganze Symphonie in Fluss.

Kreischend fliehen Geigen vor den Flöten  
Und die Klarinetten in höchsten Nöten  
Steigt hinauf in Schwindelregionen;  
Brummbaß brüllt sich durch die untern Zonen.  
Die Posaune schmettert ihren Ton  
Mit gewalt'gem Kraftaufwand nach vorn;  
Und der Paukist, ohne Unterlaß,  
Steigert den Genuss zum Übermaß.  
(Gäb ihm doch die Trommel fromm u. bieder  
teilweis nur erhaltne Schläge wieder!)

Was die Menschen je an Lärm erfunden,  
Will sich hier im Saale laut befinden. —  
Und ich suchte Ruh', Erholung, Friede,  
Fand statt dessen — meine Kesselschmiede.

Luise

## Die neue Bestimmung der Schweizerischen Armee

Was Idioten längst behaupten  
Und andere Idioten glaubten,  
Dass in der Schweiz wie an andern Orten  
Das Militär zwecklos geworden,  
Weil sie mit Sprüchen und Papierein  
In Genf den Frieden garantieren,  
Das ist endgültig dementiert,  
ad absurdissimum geführt.

Herr Périer hat es uns verkündet,  
Dass man den richtigen Weg nun findet,  
Die Truppen jetzt und aller Enden  
Ruhmvoll und nützlich zu verwenden.

Die Käsestocks sind ange schwollen,  
Der Absatz stockt, die Käser grossen.  
Da muß, wie stets in allen Nöten,  
Die Truppe in die Lücke tröten,  
Muß auch mit diesem Feind sich messen  
Und opferfreudig Käse fressen.

O Schweizertruppen, brav und bieder,  
Jetzt endlich braucht man euch mal wieder.

## JETZT im SOMMER

macht Ihnen sicher ein

### KODAK

ungezählte viel Freude. Sie wissen  
gar nicht, was Sie alles in einem  
solchen Sommer erleben, wenn  
Sie keine Fotos gemacht haben.

Fr. 10.50

kostet der einfachste Apparat. Er  
gibt aber schon fabellose Bilder.

WALZ & Co.  
ST. GALLEN  
FILIALE IN RORSCHACH

40



Dem Jungen tut, dem Alten tut  
Ein Schöppchen gut vom Haldengut.

DER ALTBEKANNT  
**COGNAC**  
FINE CHAMPAGNE 24



J. FAVRAUD & Co.  
CHATEAU DE SOUILLAC  
ist preiswürdig durch alle  
Großhandlungen erhältlich.

## Wie urteilt die Presse über den Nebelspalter?

\* Der Bund \*:

Shakespeare als Prophet der Kursaalinitiative. Frei nach Shakespeare lässt der „Nebelspalter“, dieses in Bild und Text so erfreulich verjüngte Leibblatt der gutschweizerischen Frondeure, einen verzweifelten Kursaalsdirektor vor den Palmen und der exotischen Fassade seines Etablissements, auf dessen Zinnen der Pleitegeier drohend hockt, den Notschrei ausstoßen: „Ein Königreich für ein Rößli!“

## Glatze und Haarausfall

ist wirksam zu bekämpfen durch das Haar-Nährmittel **Humagsolan** Orig. Prof. Dr. Zuntz, was nachweisbar weit über 2000 Aerzte bestätigen.

Verlangen Sie zu Ihrer Information die Gratiszusendung der Aufklärungsschrift Nr. 34a nebst interessanter Gutachtenliste vom:

91  
**Humagsolan-Dépôt Melide.**

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1926 Nr. 26